

EANS-Adhoc: Rosenbauer International AG / Umsatzsteigerung (34 %) trotz schwierigem Marktumfeld / EBIT mit 3,7 Mio EUR auf Vorjahresniveau / Auftragseingang mit 274,8 Mio EUR auf Rekordniveau / Wachstumskurs wird 2013 fortgesetzt

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Geschäftszahlen/Bilanz/Quartalsbericht

KONZERNKENNZAHLEN		1-3/2013	1-3/2012	Vdg. in %
Umsatzerlöse	Mio EUR	154,8	115,6	+ 34 %
EBIT	Mio EUR	3,7	3,7	0 %
EBT	Mio EUR	3,4	4,6	-26 %
Periodenergebnis	Mio EUR	1,2	3,8	-68 %
Cashflow aus der oper. Tätigk.	Mio EUR	-31,3	-32,3	
Bilanzsumme	Mio EUR	462,3	393,0	+ 18 %
Eigenkapital in % der Bilanzsumme		35,7 %	38,3 %	
Investitionen	Mio EUR	5,2	2,0	+ 160 %
Gewinn je Aktie	EUR	0,1	0,4	-75 %
%Mitarbeiterstand zum 31.3.		2.456	2.195	+ 12 %
Auftragseingang	Mio EUR	274,8	154,7	+ 78 %
Auftragsbestand zum 31.3.	Mio EUR	707,0	734,2	-4 %

Der Rosenbauer Konzern erzielte im 1. Quartal 2013 einen um 34% gestiegenen Konzernumsatz von 154,8 Mio EUR (1-3/2012: 115,6 Mio EUR). Sowohl die Muttergesellschaft mit Sitz in Leonding als auch die Gesellschaften in den USA konnten die Umsätze steigern.

Das EBIT lag mit 3,7 Mio EUR im 1. Quartal 2013 auf Vorjahresniveau (1-3/2012: 3,7 Mio EUR). Zur Sicherstellung des geplanten Produktionsvolumens wurden die im Vorjahr eingeleiteten Kapazitätserweiterungsmaßnahmen fortgeführt, um die erhöhten Auslieferungen gegen Ende des Jahres sicherzustellen. Aufgrund der auslieferungsbedingt geringeren Fixkostendeckung blieb die EBIT-Marge im 1. Quartal mit 2,4 % noch unter dem Durchschnittsniveau der vergangenen Geschäftsjahre. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr auf - 1,2 Mio EUR (1-3/2012: - 0,6 Mio EUR) reduziert, die Gewinne der Joint Ventures haben sich durch ein reduziertes Ergebnis des Joint Venture Russland auf 0,9 Mio EUR (1-3/2012: 1,5 Mio EUR) verringert. Das EBT im ersten Quartal betrug 3,4 Mio EUR (1-3/2012: 4,6 Mio EUR).

Erneut konnte der Auftragseingang des Konzerns gesteigert werden. Dieser erreichte im 1. Quartal den Rekordwert von 274,8 Mio EUR (1-3/2012: 154,7 Mio EUR). Dies ist im Wesentlichen auf einen Folgeauftrag aus Saudi-Arabien zurückzuführen. Der Auftragsbestand zum 31. März 2013 liegt aufgrund der guten Auftragsentwicklung der letzten Monate mit 707,0 Mio EUR (31. März 2012: 734,2 Mio EUR) weiterhin in der Dimension der Vorjahresperiode. Damit verfügt der Rosenbauer Konzern über eine gesicherte Auslastung der Fertigungsstätten sowie eine gute Visibilität in Bezug auf die Umsatzentwicklung des laufenden Jahres.

Rosenbauer wird 2013 den Wachstumskurs der vorangegangenen Jahre fortsetzen können. Der hohe Auftragsbestand, die gute Perspektive im Projektgeschäft und die erweiterten Produktionskapazitäten sollten eine weitere Steigerung ermöglichen. Auf dieser Grundlage erwartet das Management für das laufende Geschäftsjahr das erstmalige Überschreiten der Umsatzschwelle von 700 Mio EUR.

Die hohen Investitionen in die Zukunft sowie der weiter verschärfte Preiswettbewerb am Markt drücken jedoch auf die EBIT-Marge. Durch die Erweiterung der Fertigungsflächen und ein im Jahr 2012 gestartetes Optimierungsprogramm am Standort Leonding wird dieser Margenentwicklung gegengesteuert. Das Management strebt dabei eine Verbesserung der im Jahr 2012 erreichten EBIT-Marge von 6,0 % an.

Rückfragehinweis:

Rosenbauer International AG

Mag. Gerda Königstorfer

Tel.: 0732/6794-568

gerda.koenigstorfer@rosenbauer.com

Emittent: Rosenbauer International AG
Paschingerstrasse 90

A-4060 Leonding
Telefon: +43(0)732 6794 568
FAX: +43(0)732 6794 89
Email: ir@rosenbauer.com
WWW: www.rosenbauer.com
Branche: Maschinenbau
ISIN: AT0000922554
Indizes: WBI, ATX Prime
Börsen: Freiverkehr: Berlin, Stuttgart, Amtlicher Handel: Wien
Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service